



Dr. Niyazi Cebi (links) und Dr. Burkhard Helmke demonstrieren Schüler Kevin Schulz die negativen Folgen des Rauchens anhand einer menschlichen Lunge.

## Schonungslose Aufklärung über das Rauchen

### Präventionstage im Elbe Klinikum für Klassen sieben bis zehn

STADE. Zigaretten und Alkohol sind bei Jugendlichen "in" - ob die Schüler der Geestlandschule nach den Präventionstagen allerdings noch genauso beherzt zu Glimmstängel und Kornflasche greifen werden wie vorher, darf bezweifelt werden. Über 400 Schüler wurden am Elbe Klinikum an vier Tagen über die Folgen der jeweiligen Konsumgifte aufgeklärt - so schonungslos, dass ein Schüler sogar kurzfristig umkippte.

Als Pathologe Dr. Burkhard Helmke den Schülern der achten Klasse der Geestlandschule am Montag einen Tumor in einer menschlichen Lunge zeigt, ist es im Vortragssaal des Elbe Klinikums mucksmäuschenstill. Einen Schüler hält es nicht mehr auf seinem Sitz.

Kreidebleich verlässt er den Saal. "Kreislaufprobleme", diagnostiziert Chefarzt Prof. Dr. Benno Stinner. Kurze Zeit später berappelt sich der Schüler wieder.

Die Vorträge im Elbe Klinikum gehen an die Nerven - und das sollen sie auch. Schonungslos werden den Schülern der Klassenstufen sieben bis zehn der Fredenbecker Geestlandschule die Risiken des Rauchens und des übermäßigen Alkoholkonsums erläutert. Waren in der vergangenen Woche noch die neunten und zehnten Klassen mit dem Thema Alkohol dran, wurden am Montag und Dienstag in rund 75-minütigen Veranstaltungen die Folgen des Rauchens thematisiert.

Vom Ärzteteam, bestehend aus Prof. Dr. Benno Stinner, Dr. Barbara Brune, Dr. Burkhard Helmke, Dr. Sebastian Philipp und Dr. Niyazi Cebi, erfuhren die Jugendlichen, dass Rauchen tödlich sein kann. Krebs, Schlaganfall, Herzinfarkt, Invalidität - die Schüler bekamen detaillierte Informationen zu den medizinischen Auswirkungen des Zigarettenkonsums auf den menschlichen Körper. Neben Vorträgen, Bildern von schwerkranken Patienten und eindringlichen Filmen wurden den Schülern auch echte Veränderungen an Organen gezeigt. Außerdem bekamen die Schüler anhand eines kleinen Rollenspiels die Einschränkung der Atemwege durch das Rauchen demonstriert.

Bei den Präventionstagen kamen auch Patienten des Elbe Klinikums zu Wort. Am Montag berichtete ein 60-jähriger Mann von seinen Erfahrungen mit dem Rauchen: Kehlkopfkrebs, Lungenkrebs, Schlaganfall - nur mit sehr viel Glück habe er die unmittelbaren Folgen des über 40-jährigen Zigarettenkonsums überlebt. Ein anderer Patient verlor seinen Fuß, weil Adern in seinem Bein durchs Rauchen verstopften. Auch er stellte sich den Fragen der Jugendlichen. Das Projekt "Rauchen und Alkohol - Nein Danke!" war auf Initiative der Schülervertretung der Fredenbecker Geestlandschule entstanden. Zusammen mit Lehrerin Hannelore Warncke traten sie an das Krankenhaus heran und stellten die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Benno Stinner und seinem Team vom Stader Elbe Klinikum auf die Beine. (stu)

Prof. Dr. Benno Stinner, Chefarzt am Elbe Klinikum Stade  
**„Vorbereitung hat sich gelohnt“**

### **Welche Bedeutung haben solche Veranstaltungen für das Krankenhaus?**

Als Gesundheitsdienstleister der Region sehen wir eine Verantwortung, auch in der Prävention Fürsorge für die Gesundheit der Mitbürger zu tragen. Gesundheitliche Aufklärung und das Bewusstmachen von Folgeschäden ist eine wichtige Aufgabe der gesamten Medizin. Wir haben uns richtig gefreut, mit der Geestlandschule zusammenzuarbeiten.

### **Wie lautet Ihr Fazit nach dem viertägigen Projekt?**

Es fällt ausgesprochen gut aus. Sowohl die Kollegen als auch die Schüler haben sich durchweg positiv geäußert. Die Jugendlichen waren sehr aufmerksam und haben großes Interesse gezeigt.

### **Wird es im kommenden Jahr eine Neuauflage geben?**

Ja. Die intensive Vorbereitung hat sich vollauf gelohnt. Vielleicht kommen in Zukunft sogar noch andere Schulen dazu.

Fakten zum Rauchen

- Raucher haben ein fünf Mal höheres Risiko für einen Herzinfarkt
- Raucher haben ein vier Mal höheres Risiko für einen Schlaganfall
- Raucher haben ein zehn Mal höheres Risiko für eine arterielle Verschlusskrankheit (Raucherbein)
- Raucher haben ein 22 Mal höheres Risiko für Lungenkrebs
- Rauchen macht nicht schlank
- Rauchen verursacht Impotenz
- Passivrauchen ist auch gefährlich
- Rauchen verursacht scharfe Falten, gelbe Haut und lockere Zähne

